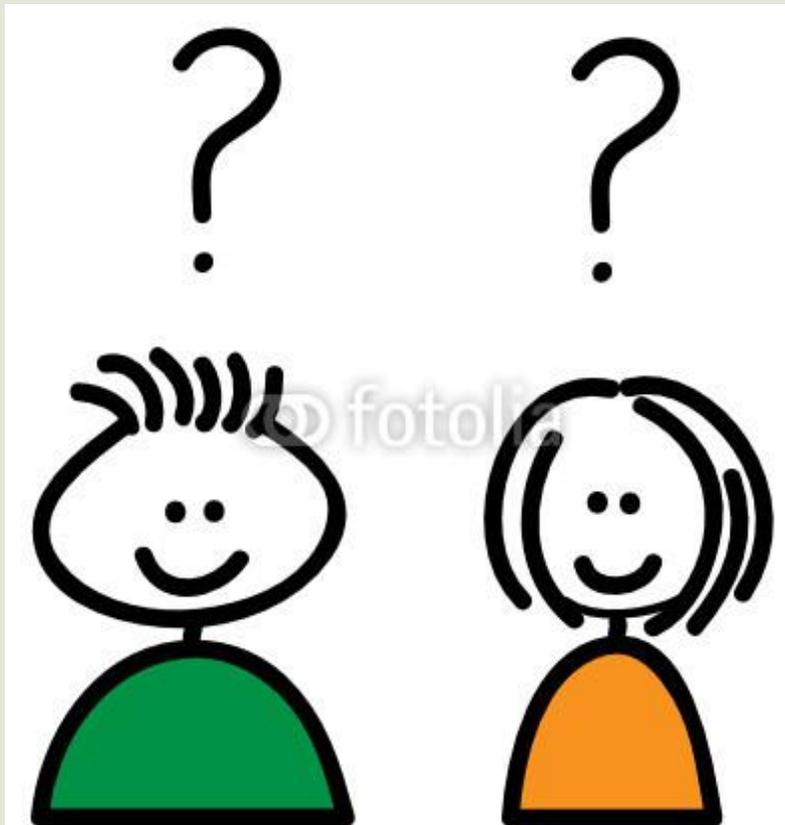


Informationen zur Schullaufbahn

Schule – und dann?



Jahrgangsbezogene Oberschule

- Jahrgangsbezogene Oberschule bedeutet, dass die Schülerinnen und Schüler gemeinsam im Klassenverband von Jahrgang 5 bis Jahrgang 10 unterrichtet werden.
- Es gibt keine Schulzweige (Hauptschulzweig bzw. Realschulzweig).
- Im Verlauf der Schuljahrgänge erfolgt in den Fächern Mathematik, Englisch, Deutsch und Physik eine äußere Fachleistungsdifferenzierung.
- Der Unterricht wird auf zwei Anforderungsebenen erteilt, denen folgende Lehrpläne (Kerncurricula) zugrunde liegen:
 - grundlegende Anforderungsebene (G-Kurs): Kerncurricula der Hauptschule,
 - erhöhte Anforderungsebene (E-Kurs): Kerncurricula der Realschule.
- Unabhängig von Kurszuweisungen erfolgt das Aufsteigen bis in den Jahrgang 10 durch Versetzung. Ein Verlassen der Schule nach Jahrgang 9 erfolgt freiwillig.

Ausgleichsregelungen

- *Allgemein gilt:*
- In den Fächern der schriftlichen Abschlussprüfungen darf nur ein Fach schlechter als 4 auf dem Zeugnis sein.
- Ausgleichsfächer müssen die gleiche Stundenzahl haben.

Hauptschulabschluss (nach Klasse 9)

- Alle Fächer mindestens Note 4 (Ausnahme: 2. Fremdsprache)
- Abschlussprüfungen
- Teilnahmepflicht für alle, die überwiegend in G-Kursen sind
 - schriftlich: Deutsch, Mathematik
 - mündlich: ein Wahlfach

Ausgleichsregelungen *Hauptschulabschluss Klasse 9*

- $2 \times 5 \rightarrow$ Ausgleich mit 2×3
- $1 \times 6 \rightarrow$ Ausgleich mit 1×2 *oder* 2×3
- $3 \times 5 \rightarrow$ Ausgleich mit 2×3
- Bei 1×6 und 1×5 muss nur die 6 ausgeglichen werden.
- Nur für Hauptschulabschluss:
 - Eine 4 im E-Kurs kann als Ausgleich für eine 5 herangezogen werden.

Sekundarabschluss I (Hauptschulabschluss nach Klasse 10)

- Alle Fächer mindestens Note 4 (Ausnahme: 2. Fremdsprache)
- Abschlussprüfung:
 - schriftlich: Deutsch, Mathematik und Englisch
 - mündlich: Englisch und ein Wahlfach

Ausgleichsregelungen

Sekundarabschluss I - Hauptschulabschluss nach Klasse 10

- $2 \times 5 \rightarrow$ Ausgleich mit mindestens 2×3
- $1 \times 6 \rightarrow$ Ausgleich mit mindestens 1×2 *oder* 2×3
- $3 \times 5 \rightarrow$ Ausgleich mit 2×3
- Bei 1×6 und 1×5 muss nur die 6 ausgeglichen werden.
- Nur für Sekundarabschluss I – Hauptschulabschluss:
 - Eine 4 im E-Kurs kann als Ausgleich für eine 5 herangezogen werden.

Sekundarabschluss I – Realschulabschluss

- Alle Fächer mindestens Note 4
- 2 x E-Kurs mindestens Note 4
- 2 x G-Kurs mindestens Note 3
- 2 weitere Fächer mindestens Note 3
- Abschlussprüfung:
 - schriftlich: Deutsch, Mathematik und Englisch
 - mündlich: Englisch und ein Wahlfach

Erweiterter Sekundarabschluss I

- Alle Fächer mindestens Note 4
- 3 x E-Kurs mindestens Note 3
- 1 x E-Kurs mit mindestens Note 4 oder 1 x G-Kurs mit mindestens Note 2
- Alle weiteren Fächer im Durchschnitt 3,0
- Abschlussprüfung:
 - schriftlich: Deutsch, Mathematik und Englisch
 - mündlich: Englisch und ein Wahlfach

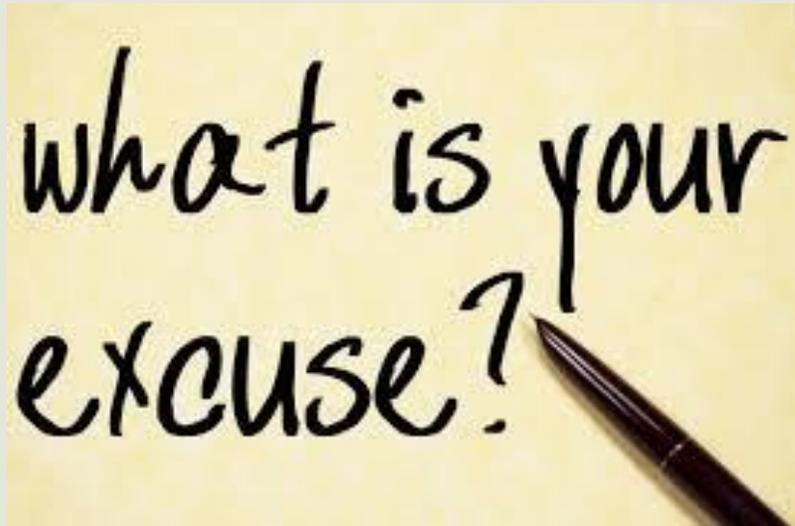
Ausgleichsregelungen

Sekundarabschluss I - Realschulabschluss sowie Erweiterter Sekundarabschluss I

- $2 \times 5 \rightarrow$ Ausgleich mit mindestens 2×3
- $1 \times 6 \rightarrow$ Ausgleich mit mindestens 1×2 *oder* 2×3

Was sonst noch fast wichtiger ist...

Fehltage



Sozialverhalten



Verantwortungsbereitschaft
Konfliktverhalten
Kooperationsfähigkeit

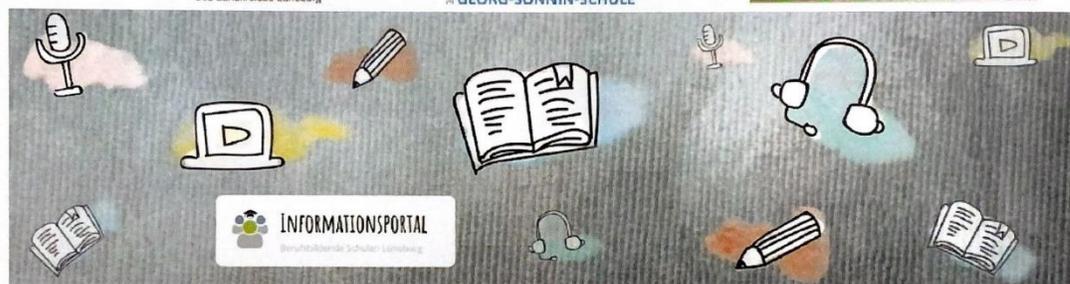
Arbeitsverhalten



Leistungsbereitschaft
Zuverlässigkeit
Sorgfalt
Selbstständigkeit

Wie könnte es mit dem Zeugnis in der Hand weitergehen?

Berufsbildenden Schulen Lüneburg



- + BBS1 Lüneburg
- + BBS2 Lüneburg
- + BBS3 Lüneburg

Wir begleiten Sie auf dem Weg in Ihre berufliche Zukunft ...



Agrarwirtschaft



Berufliche Gymnasien



Farbtechnik & Raumgestaltung



Gesundheit, Zahntechnik & Pflege



Hauswirtschaft



Hotellerie & Gastronomie



Körperpflege



Lebensmitteltechnik



Sozialpädagogik



Technik (Bau, Elektro, Fahrzeug, Holz, Metall, Textil)



Wirtschaft & Verwaltung



Wo liegen Ihre Interessen?